

VSG-Vorprüfung

1	Liegt das Plan- oder Projektgebiet in einem Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet oder Vogelschutzgebiet) oder in seiner Umgebung?	Plangebiet liegt ca. 150m nördlich des Vogelschutzgebiets (VSG) hessische Altneckarschlingen (Nr. 6217-403)
2	Welche Tier- oder Pflanzenarten oder Lebensraumtypen (Erhaltungsziele) sollen in dem Natura 2000-Gebiet geschützt werden?	gem. Ausführungen der folgenden Liste
3	Welche Auswirkungen (egal welcher Art) auf eines dieser Erhaltungsziele kann der Plan oder das Projekt zu irgendeinem Zeitpunkt der Realisierung haben? <ul style="list-style-type: none"> ▪ während der Baufeldbereitung oder der Bauzeit, z.B. Lagerstellen, Baubuden, Baustraßen, Wasserhaltung usw. ▪ durch die Art des Plans oder Projektes ▪ selbst, z.B. Überbauung von Lebensräumen, Zerschneidung von Wanderwegen ▪ durch den Betrieb oder die Unterhaltung des Plans oder Projekts, z.B. Nachtbetrieb mit Beleuchtung (Anlockung oder Vertreibung von Tierarten), Fahrzeugverkehr (Unfallopfer), Lärm, Besucherströme (bei störungsempfindlichen Arten), frei laufende Hunde (bei Bodenbrütern) usw. 	Keine Auswirkungen - Das Plangebiet befindet sich am Randbereich der feuchten Altneckarschlinge und gehört naturräumlich zur Untereinheit Jägersburg-Gernsheimer Wald - die gem. Erhaltungsziele der Arten nach Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie aufgeführten Arten sind durch das geplante Vorhaben nicht betroffen
4	Gibt es in der Umgebung weitere Pläne und Projekte mit Auswirkungen auf eines dieser Erhaltungsziele (Kumulative Wirkungen) ?	nein
5	Können im Ergebnis von Frage 2 bis 4 erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele des Natura 2000-Gebiets ausgeschlossen werden?	ja



Plangebiet Bebauungsplan „Auf dem Brunnen, BA II“ im Stadtteil Rodau von Süden

Auswertung durch Hr. Dipl.-Biol. Gerhard Eppler, memo-consulting, Am Landbach 7, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257 / 64371, Mail: memoeppler@aol.com

Stand 05.11.2018

Brutvogelarten (nur im Gesamtgebiet laut GDE signifikante Arten)

Art	GDE: definierter Bestand	Bemerkung / Begründung
Baumfalke	4-7	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Baumpieper	80-90	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Bekassine	2-5	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Beutelmeise	5-25	In den letzten Jahren fast ganz verschwunden, keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Blaukehlchen	100-120	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Braunkehlchen	0-5	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Eisvogel	5-10	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Flussregenpfeifer	3-8	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Gartenrotschwanz	5-15	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Graumammer	15-40	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Graugans	15-20	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Graureiher	30-40	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Grauspecht	10-13	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Großer Brachvogel	1-3	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Grünspecht	40-50	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Haubentaucher	8-12	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Kiebitz	0-50	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Kleinspecht	25-30	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Knäkente	0-10	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Lachmöwe	2-60	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Mittelspecht	40-50	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Neuntöter	100-130	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Pirol	100-130	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Reiherente	1-6	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Rohrammer	280-320	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Rohrweihe	6-12	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Rotmilan	6-10	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Schilfrohrsänger	0-4	Nur jahrweise in Optimalbiotopen, keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Schwarzkehlchen	30-40	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Schwarzmilan	30-40	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Schwarzspecht	8-12	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Stockente	?	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis

Teichhuhn	50-100	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Teichrohrsänger	1000-1500	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Tüpfelsumpfhuhn	0-7	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Uferschwalbe	150-250	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Wachtel	10-20	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Wachtelkönig	0-6	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Wasserralle	5-30	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Weißstorch	15	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Wespenbussard	2-3	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Wiesenpieper	2	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Zwergdommel	0-1	Nur ausnahmsweise im Gesamtgebiet, keine Brut im störungsrelevanten Umkreis
Zwergtaucher	5-50	Keine Brut im störungsrelevanten Umkreis

Rastvogelarten (nur im Gesamtgebiet laut GDE signifikante Arten)

Art	GDE (definierter Bestand)	Bemerkung / Begründung
Alpenstrandläufer	0-6	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Bekassine	50-70	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Bruchwasserläufer	25-50	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Dunkler Wasserläufer	1-5	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Flussregenpfeifer	10-20	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Flussuferläufer	30-40	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Großer Brachvogel	5-15	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Graugans	50-150	Hält bereits derzeit größere Abstände zu Siedlungsgebieten und wird nicht zusätzlich beeinträchtigt
Graureiher	50-100	Wegen kurzer Fluchtdistanz unproblematisch
Grünschenkel	10-20	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Haubentaucher	15-30	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Kampfläufer	20-75	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Kiebitz	1000-2000	Hält bereits derzeit größere Abstände zu Siedlungsgebieten und wird nicht zusätzlich beeinträchtigt
Knäkente	20-40	Keine Rasthabitats im Umkreis
Kranich	~ 5000	Hält bereits derzeit größere Abstände zu Siedlungsgebieten und wird nicht zusätzlich beeinträchtigt
Krickente	200-400	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Löffelente	15-45	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Pfeifente	5-15	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Reiherente	300-400	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Rotschenkel	10-15	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis
Schnatterente	0-15	Keine Rasthabitats im störungsrelevanten Umkreis

Schwarzstorch	4-5	Hält bereits derzeit größere Abstände zu Siedlungsgebieten und wird nicht zusätzlich beeinträchtigt
Sichelstrandläufer	0-5	Keine Rasthabitate im störungsrelevanten Umkreis
Silberreiher	10-30	Wegen kurzer Fluchtdistanz unproblematisch
Spießente	1-35	Keine Rasthabitate im störungsrelevanten Umkreis
Stockente	800-1300	Keine Rasthabitate im störungsrelevanten Umkreis
Tafelente	200-250	Keine Rasthabitate im störungsrelevanten Umkreis
Trauerseeschwalbe	14-16	Keine Rasthabitate im störungsrelevanten Umkreis
Waldwasserläufer	35-40	Keine Rasthabitate im störungsrelevanten Umkreis
Weißstorch (ab 10 Ind.)	70-140	Wegen kurzer Fluchtdistanz unproblematisch
Zwergtaucher	35-75	Keine Rasthabitate im störungsrelevanten Umkreis

GDE: Grunddatenerhebung

aufgestellt, 06.11.2018
Christina Nolden, M.A. Geographin
Stadt- und Landschaftsplanung
Schlossstraße 36, 64625 Bensheim

Memo-consulting
Dipl.-Biol. Gerhard Eppler
Am Landbach 7
64342 Seeheim-Jugenheim